



# CDU

DIE RODGAUPARTEI

**PRESSESPRECHER**

Ulrich Jung

Leipziger Ring 185

63110 Rodgau

Fon 06106 – 7 4227

Mobil: 01702444296

e-mail:

jung-rodgau@t-online.de

PRESSEINFORMATION

## Oberste Priorität ist ein stabiler Haushalt

CDU stellt ihr Finanzleitbild für Rodgau in einem Stadtgespräch vor

Die nachhaltige Konsolidierung bzw. Stabilisierung des Stadthaushaltes, das neue Verwaltungssteuersystem und die Reform der Gemeindefinanzen – nur mit finanzpolitischen Weichenstellungen in diesen Bereichen wird man Rodgau handlungsfähig halten zukunfts fest machen können. Die CDU Rodgau hat deshalb ein Finanzleitbild erarbeitet, das gestützt auf klare Kriterien den politischen Gremien die Beurteilung erleichtern soll, ob sich ein politischer Entscheid mit den Zielen einer nachhaltigen Finanzpolitik verträgt. In einem Stadtgespräch stellte Dr. Carsten Lehr dieses Finanzleitbild der Öffentlichkeit vor.

Oberste Priorität haben ein stabiler Haushalt und ein durch politische Parameter begünstigtes Wirtschaftswachstum.

Um die öffentlichen Finanzen gesund zu erhalten – denn nur dann können die gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Ziele dauerhaft erfüllt werden –, müssen das Budget der Stadt mittelfristig ausgeglichen, das strukturelle Defizit beseitigt und die Verschuldungsquote Rodgaus auf ein nachhaltiges Maß gesenkt werden. Grundsätzlich gilt: Die Finanzpolitik darf den wirtschaftlichen Strukturwandel nicht behindern.

Zur Ausgabenpolitik hält die CDU in ihrem Finanzleitbild u.a. fest:

Stadtaufgaben sollen periodisch auf ihre Notwendigkeit hin überprüft werden;

bei neuen Aufgaben muss deren Finanzierung nachgewiesen werden, wenn dabei Mehrausgaben notwendig sein sollten, sind diese vorrangig durch Einsparungen in anderen Bereichen aufzufangen;

der Haushalt ist vor allem über Ausgabenkürzungen ins Lot zu bringen;

Subventionen sind zu befristen.

Wichtig ist alles in allem die Transparenz: Finanzpolitische Informationen müssen ehrlich und verständlich sein.

In der Steuerpolitik gelten u.a. folgende Grundsätze:

Die Steuerlast ist gerecht (d.h. je nach wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit) auf die Steuerpflichtigen zu verteilen. Sie soll die wirtschaftlichen Aktivitäten möglichst wenig beeinträchtigen. Wo aus staatlichen Leistungen ein zurechenbarer, individueller Nutzen entsteht, ist eine Finanzierung durch verursachergerechte Gebühren zu prüfen.



- 2 -

Insgesamt spricht sich die CDU in ihrem Finanzleitbild für eine im Haushaltsrecht der Stadt noch zu verankernde, dauerhafte Schuldenbremse anstelle eines „Haushaltsziels 2015 – ausgeglichener Haushalt“. Betont wird, dass das Finanzleitbild ein Führungsinstrument der Stadtverordnetenversammlung sein soll. Es hat richtungweisenden Charakter für die Tätigkeiten von Magistrat und Verwaltung. Sachpolitische Zielsetzungen der Stadt werden allerdings nicht vorweggenommen. Auch die Zuständigkeiten des Parlaments und dessen Rechte bleiben unangetastet. Verbindlich bleiben die jeweiligen konkreten Beschlüsse der zuständigen Organe.

Die CDU wird in der kommenden Legislaturperiode ihr Finanzleitbild zu einem Schwerpunkt ihrer Politik machen.

- 02. 03. 2011 -